

Jeder vierte Baden-Württemberger verfügt über einen Migrationshintergrund

Brenner: Baden-Württemberg hat unter den Flächenländern den höchsten Migrantenanteil

Nach den Ergebnissen des Mikrozensus, der größten amtlichen Haushaltsbefragung in Deutschland, lebten im Jahr 2007 in Baden-Württemberg etwa 2,7 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Dies sagte die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, heute vor der Presse. Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen neben den zugewanderten und in Deutschland geborenen Ausländern auch Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, wie zum Beispiel Spätaussiedler, eingebürgerte Personen sowie die Kinder von Spätaussiedlern und von Eingebürgerten (siehe Info-Box). Nach Angaben von Brenner gehört damit gut ein Viertel der insgesamt etwa 10,7 Mill. Baden-Württemberger zu den Migranten.

Mit einem Migrantenanteil von gut 25 Prozent liegt in Baden-Württemberg der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung deutlich über dem Bundesdurchschnitt von knapp 19 Prozent. Im Vergleich aller Bundesländer weisen zwar die Stadtstaaten Hamburg und Bremen mit jeweils rund 26 Prozent den höchsten Anteil an Personen mit Migrationshintergrund auf. Unter den Flächenländern verfügt allerdings Baden-Württemberg über den höchsten Bevölkerungsanteil an Menschen mit Migrationshintergrund und liegt noch vor Hessen (24 Prozent), Nordrhein-Westfalen (23 Prozent) und Bayern (19 Prozent).

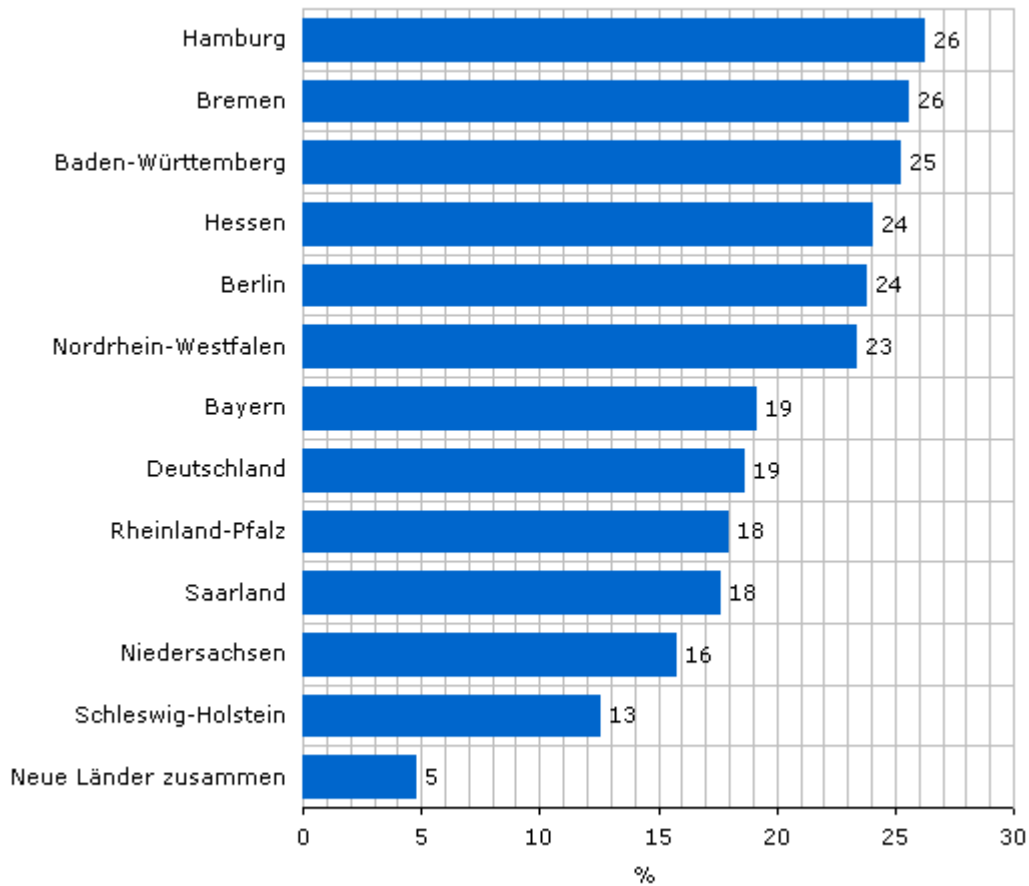
Hinsichtlich des Migrantenanteils an der Bevölkerung zeigt sich ein ausgeprägtes Ost-Westgefälle: So leben in den neuen Bundesländern (ohne Berlin) mit insgesamt knapp 5 Prozent dieser Bevölkerungsgruppe relativ wenig Migranten. Zudem lässt sich feststellen, dass auch unter den alten Bundesländern der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung sehr stark streut. So ist in Schleswig-Holstein der Migrantenanteil mit 13 Prozent nur halb so hoch wie in Hamburg, Bremen oder Baden-Württemberg.

Wer zählt zu den Personen mit Migrationshintergrund?

Seit dem Jahr 2005 werden im Rahmen des Mikrozensus, der größten amtlichen Haushaltsbefragung in Deutschland, die jährlich bei 1 % der Haushalte bundesweit durchgeführt wird, auch Angaben zum etwaigen Migrationshintergrund der Bevölkerung erfragt.

Wichtig: Bei der Bestimmung des Migrationshintergrunds wird nur die Zuwanderung ab 1950 berücksichtigt.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Bundesländern und Deutschland insgesamt 2007



Datenquelle: Mikrozensus.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2008

Fachliche Rückfragen

Monika Hin

Tel.: 0711/641-2604

E-Mail: Monika.Hin@stala.bwl.de

URI: <http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2008396.asp>

[© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2008](#)